

Regionalmarke EIFEL (RME)

Qualitätskriterien EIFEL Eier

Stufe	Bereich	Kriterien	Dokumentation	Kontrolle
Allgemeine Anforderungen	Betrieb/ Unternehmen	Markennutzungsvertrag mit der Regionalmarke EIFEL.	Markennutzungsvertrag	RME bei Vertragsschluss & neutrales Prüfinstitut jährlich
		Der Betrieb ist nach KAT (Verein für kontrollierte alternative Tierhaltungsformen e.V.) zertifiziert.	Prüfbericht, Zertifikat	
		<i>obligatorisch nur für "EIFEL Eier BIO":</i> Der Betrieb erfüllt die Anforderungen der EU-Öko-Verordnung.	Prüfbericht, Zertifikat	
		<i>optional:</i> Der Betrieb erfüllt die Anforderungen nach QZRP (Qualitätszeichen Rheinland-Pfalz).	Prüfbericht, Zertifikat	
		<i>optional für Packstellen:</i> Der Betrieb ist nach IFS zertifiziert.	Prüfbericht, Zertifikat	
Erzeugung	Herkunft	Der Legebetrieb liegt im definierten EIFEL-Gebiet*.	Printnummer, Betriebsadresse	neutrales Prüfinstitut jährlich
	Fütterung	Das Legehennenfutter wird ausschließlich von einem KAT-zugelassenen Futtermittellieferanten bezogen bzw. der Betrieb ist Selbstmischer bzw. Verwender von eigenem Getreide und produziert sein Futter selbst.	Lieferscheine, Mischprotokolle	
		<i>Für den Bezug von Fertigfutter gilt:</i> Der Bezug von Getreide (z.B. Weizen) aus der Eifel (= landwirtschaftlicher Ursprung) muss nachweislich vorhanden sein.	Lieferantenerklärung, Mengenabgleich der Futtermittelwerke	
		<i>Für den eigenen Getreideanbau gilt:</i> Die landwirtschaftlichen Flächen liegen im definierten EIFEL-Gebiet*.	Flächenverzeichnis	
		<i>Für Selbstmischer gilt bei Zukauf:</i> Der Bezug von Getreide (z.B. Weizen) erfolgt direkt beim Landwirt, vorrangig von landwirtschaftlichen Flächen im definierten EIFEL-Gebiet*. Ist dies nicht möglich, wird das Getreide aus Deutschland bezogen.	Betriebsadresse(n)	
		Das Futter ist rein pflanzlich und besteht zu mind. 50 % aus Getreide (inkl. Mais).	Spezifikation, Lieferschein, Mischprotokoll	
		Das Futter ist frei von GVO.	Bescheinigung der GVO-Freiheit	

Regionalmarke EIFEL (RME)

Qualitätskriterien EIFEL Eier

Vermarktung	Herkunft	Die Packstelle liegt im definierten EIFEL-Gebiet*.	Betriebsadresse	neutrales Prüfinstitut jährlich
	Qualität	Ausschließlich Eier der Güteklasse A werden als EIFEL Eier vermarktet.	Kennzeichnungsverordnung	
	Transparenz	Der Zukauf von Eiern erfolgt bevorzugt bei EIFEL Produzenten.	Vertrag	
		EIFEL Eier werden entsprechend gekennzeichnet und sind bei Lagerung und Transport als solche erkennbar (Verwechslung mit NICHT EIFEL Eiern ist ausgeschlossen).	Kennzeichnung, Begleitpapiere	

* Definition EIFEL-Gebiet: dazu gehören grundsätzlich die Kreisgebiete der Landkreise Aachen/ Düren/ Euskirchen/ Bitburg-Prüm/ Daun/ Ahrweiler/ Mayen-Koblenz/ Cochem-Zell/ Bernkastel-Wittlich/ Trier-Saarburg, das Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (DG) und die Städte Rheinbach und Meckenheim; begrenzt ist das EIFEL-Gebiet durch die A4 im Norden, den Rhein im Osten und die Mosel im Süden.